

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/59187/1283641/-rfid-kennzeichnung-schafft-transparenz-fuer-verbraucher> abgerufen werden.

# Informationsforum RFID e.V.

"RFID-Kennzeichnung schafft Transparenz für Verbraucher"

17.10.2008 - 07:00 Uhr, Informationsforum RFID e.V.

Berlin (ots) -

- Informationsforum RFID stellt zusammen mit Bundeswirtschaftsministerium RFID-Logo vor  
- Absolvent der Hochschule für Künste Bremen gewinnt Logowettbewerb "RFID zeigt Gesicht!" "Die Kennzeichnung von RFID-Anwendungen für Verbraucher wäre ein großer Schritt hin zu mehr Transparenz", so Prof. Dr. Michael ten Hompel, Vorstandsvorsitzender des Informationsforum RFID. Deshalb müsse sich jedes Unternehmen schon heute mit den notwendigen Maßnahmen für eine Kennzeichnung von RFID-Anwendungen auseinandersetzen. "Ziel dieser Bestrebungen ist es, beim Verbraucher Vertrauen für die RFID-Technologie und ihren Nutzen zu schaffen", betonte ten Hompel im Rahmen der Preisverleihung des Logo-Wettbewerbs "RFID zeigt Gesicht!" heute in Berlin. Zu dem Wettbewerb hatte das Informationsforum RFID gemeinsam mit dem Bundeswirtschaftsministerium aufgerufen. Hintergrund für den Wettbewerb ist eine geplante Empfehlung der EU-Kommission zu Datenschutz und Datensicherheit bei RFID-Anwendungen. Es ist vorgesehen, dass die Entwicklung eines harmonisierten Zeichens für RFID-Anwendungen Teil dieser Handlungsempfehlungen für RFID-Anwender sein wird.

Unter der Schirmherrschaft des Bundeswirtschaftsministeriums hatte das Informationsforum bis 31. Juli 2008 Studierende der Fachbereiche Design und Gestaltung zum bundesweiten Wettbewerb "RFID zeigt Gesicht!" aufgerufen. Georg Bröhl, Leiter der Unterabteilung Informationsgesellschaft und Medien im Bundeswirtschaftsministerium: "RFID zählt zu den wichtigsten Zukunftstechnologien für den Standort Deutschland. Wir begrüßen die Logo-Initiative sehr: Die Wirtschaft hat verstanden, dass die Akzeptanz der Verbraucher entscheidend zur flächendeckenden Einführung der RFID-Technologie in verbrauchernahen Bereichen beiträgt."

Ziel des Wettbewerbs war die Entwicklung eines einheitlichen Logos und eines Implementierungskonzeptes zur Kennzeichnung von Radiofrequenz-Identifikation (RFID)-Anwendungen für Verbraucher. In den kommenden Jahren soll diese Technologie zunehmend in Alltagsanwendungen zum Einsatz kommen.

Unter zahlreichen Einsendungen kürte die Jury den Beitrag von Andreas Wiegand, Absolvent der Hochschule für Künste Bremen, zum Sieger des Wettbewerbs. Nach Ansicht der Experten aus Wirtschaft, Politik, Design und Verbraucherschutz integriert sein Gestaltungskonzept in hervorragender Weise die Ansprüche an Verständlichkeit, Transparenz, Seriosität und Kreativität für ein RFID-Logo.

Bildmaterial senden wir gerne auf Anfrage zu!

Über das Informationsforum RFID e. V.

Das Informationsforum RFID e. V. ist eine gemeinsame Initiative von Unternehmen aus den Bereichen Handel, Konsumgüterindustrie, Automobilbranche, IT und Dienstleistung und versteht sich als Dialog- und Informationsplattform für alle Fragen rund um RFID. Zu den Mitgliedern zählen DHL, GSI Germany, Henkel, Hewlett-Packard, IBM, METRO Group, NXP Semiconductors, ORACLE Deutschland GmbH, Procter & Gamble, Siemens, T-Systems, Volkswagen und als Fördermitglieder die BVL, der BITKOM und das Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik. Eine enge Kooperation besteht mit dem AIM-Deutschland sowie mit der RFID Platform Nederland.

Pressekontakt:

Informationsforum RFID e. V.  
Irmgard Jarosch  
Tel. +49 30 2065 8130  
Fax +49 30 2065 8131  
E-mail: [presse@info-rfid.de](mailto:presse@info-rfid.de)

Originaltext:

Informationsforum RFID e.V.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/59187/informationsforum-rfid-e-v>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_59187.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_59187.rss2)